

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 22. Juni 2011 01:04:34

Auf zu neuen Alterswohnungen



Projektleiter Peter Baumann, Architekt Koni Häberlin, Präsidentin Ingeborg Steinemann, Baukommissionspräsidentin Silvia Eisenhut-Eigenmann. (Bild: mkz)

Ingeborg Steinemann hat den Spaten in die Erde gerammt: Die Präsidentin der Alterssiedlungen Sunnebüel hat den Bau von neuen Alterswohnungen eröffnet.

MARLIES KUNZ

müllheim. Drei Jahre hat sie mit ihrem Team auf diesen Tag hingearbeitet, nun ist es für Ingeborg Steinemann endlich so weit: «Jetzt geht's los», sagt die Präsidentin der Alterssiedlung Sunnebüel und setzt an zum Spatenstich für das Projekt «Wohnen im Höfli».

Das Projekt sieht vor, dass am Beerenbachweg zusätzliche zweckmässige Alterswohnungen gebaut werden: Je eine 2-Zimmer-, acht 3-Zimmer-, vier 4-Zimmer-Wohnungen, 1 Gemeinschaftsraum, 1 Lobby, 2 Hobbyräume und 20 Parkplätze in der Einstellhalle. Die Bauten werden im Minergie-Standard erstellt. Die Bauzeit beträgt circa ein Jahr.

Ingeborg Steinemann dankt beim Spatenstich dem Sunnebüelvorstand, der Baukommission und der Politischen Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit. Diesem Dank schliesst sich auch Architekt Konrad Häberlin von «Häberlin Architekten HTL/STV AG» in Müllheim an.

Das Wohnen verändert sich

Häberlin erklärt, dass sich die Lebens- und Wohngewohnheiten verändert hätten. Habe man früher eher auf einheitliche kleinere Alterswohnungen wie beim 1977 gebauten Sunnebüel tendiert, hätten mittlerweile Flächen, Technik und Material stark geändert. Ganz im Trend ist laut Häberlin heute der praktische Wohnungsmix.

Ältere können im Dorf bleiben

Mit dem künftigen Angebot von 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen können ältere Menschen im Dorf bleiben, was die Gemeinde Müllheim in Sachen Alterswohnungen interessant und attraktiv macht.

Die Initianten haben das Projekt in Angriff genommen, weil die Nachfrage nach grösseren Wohnungen da ist, eine Umfrage über Zukunftswohnen für Seniorinnen und Senioren in Müllheim im 2008 positiv verlief und Landreserven vorhanden sind.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/frauenfeld/tz-ff/art123861,2587897>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.